

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Aufl. (2007)</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXVII
<b>Schrifttum (Auswahl)</b> .....	XXXIII
<b>Einleitung</b> .....	1
I. Systematik des Besonderen Schuldrechts .....	1
1. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse .....	1
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	2
II. Atypische und gemischte Verträge .....	2
<b>1. Teil. Veräußerungs- und Kreditverträge</b> .....	5
<b>1. Abschnitt. Der Kaufvertrag</b> .....	5
<b>§ 1 Grundlagen</b> .....	5
I. Schuldrechtsreform und Verbrauchsgüterkaufrichtlinie .....	5
II. Systematik .....	6
III. Zustandekommen des Kaufvertrages .....	6
<b>§ 2 Die Pflichten des Verkäufers und des Käufers</b> .....	7
I. Pflichten des Verkäufers .....	7
II. Die Pflichten des Käufers .....	8
III. Haftung des Verkäufers und des Käufers für Pflichtverletzungen .....	9
1. Pflichtverletzungen des Verkäufers .....	9
2. Pflichtverletzungen des Käufers .....	9
<b>§ 3 Der Mangel der Kaufsache</b> .....	10
I. Vorbemerkung: Die kaufrechtliche Gewährleistung im Überblick .....	10
II. Der Begriff des Sachmangels .....	10
III. Beschaffenheitsabweichungen .....	11
1. Beschaffenheit der Kaufsache .....	11
a) Allgemeine Kriterien .....	11
b) Verwendbarkeit am vertraglich vorausgesetzten Ort .....	12
c) Verdacht einer nachteiligen Beschaffenheitsabweichung .....	12
d) Dauerhaftigkeit des nachteiligen Beschaffenheitsmerkmals .....	13
2. Beschaffenheitsvereinbarung .....	13
3. Eignung für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung .....	14
4. Eignung für die gewöhnliche Verwendung .....	14
5. Insbesondere: Werbung des Verkäufers oder des Herstellers .....	15
6. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	17
IV. Fehler im Zusammenhang mit der Montage der Kaufsache .....	17
1. Montagefehler .....	17
2. Fehlerhafte Montageanleitung .....	18
a) Mangel der Montageanleitung .....	18
b) Rechtsfolgen .....	19
V. Falsch- und Minderlieferung .....	20
1. Allgemeines .....	20
2. Falschlief erung beim Stückkauf .....	21
3. Krasse Abweichungen beim Gattungskauf .....	21
4. Lieferung einer wertvolleren Sache .....	22
5. Anwendbarkeit des § 241 a .....	22
6. Offene und verdeckte Minderlieferung .....	23
VI. Zuvielleistung .....	23
VII. Der Begriff des Rechtsmangels .....	23
	IX

<b>§ 4 Die Rechte des Käufers</b> .....	25
I. Überblick .....	25
II. Der Anspruch auf Nacherfüllung .....	28
1. Der Inhalt des Anspruchs .....	28
a) Allgemeines .....	28
b) Nachbesserung und Nachlieferung .....	28
c) Rückgewähr der Kaufsache und Nutzungsersatz bei Nachlieferung ..	30
2. Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs .....	31
a) Unmöglichkeit (§ 275) .....	31
b) Unverhältnismäßigkeit der Kosten (§ 439) .....	31
3. Selbstvornahme der Mängelbeseitigung durch den Käufer .....	33
III. Rücktritt .....	34
1. Voraussetzungen des Rücktritts bei behebbaren Mängeln .....	34
a) Notwendigkeit der Fristsetzung .....	34
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II .....	35
c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 440 .....	35
2. Voraussetzungen des Rücktritts bei nicht behebbaren Mängeln .....	36
3. Ausschluss des Rücktrittsrechts .....	36
a) Unerheblichkeit der Pflichtverletzung .....	36
b) Ausschluss des Rücktritts bei Zuweniglieferung .....	37
c) Verantwortlichkeit des Käufers für den Rücktrittsgrund .....	38
d) Eintritt des Mangels im Annahmeverzug des Käufers .....	39
4. Erklärung des Rücktritts .....	39
5. Rechtsfolgen des Rücktritts .....	39
IV. Minderung .....	40
V. Der Anspruch auf Schadensersatz .....	40
1. Allgemeines .....	40
2. Vertretenmüssen .....	41
a) Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	41
b) Übernahme einer Garantie .....	42
c) Übernahme eines Beschaffungsrisikos .....	44
d) Haftung für Erfüllungsgehilfen .....	44
3. Ersatz von Mangelfolgeschäden .....	44
4. Schadensersatz statt der Leistung .....	45
a) Behebbarer Mängel .....	45
b) Nicht behebbare Mängel .....	45
c) Berechnung des Schadens .....	46
5. Ersatz des Verzögerungsschadens .....	46
6. Einordnung des Nutzungsausfallschadens .....	47
VI. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz (§§ 437 Nr. 3, 284) .....	47
<b>§ 5 Ausschluss und Begrenzung der Mängelrechte</b> .....	49
I. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Mangels (§ 442) .....	49
II. Vertraglicher Haftungsausschluss (§ 444) .....	50
III. Einschränkung der Mängelhaftung bei Pfandversteigerungen (§ 445) .....	51
IV. Untersuchungs- und Rügepflicht im Handelsrecht (§ 377 HGB) .....	51
<b>§ 6 Verjährung</b> .....	52
I. Überblick .....	52
II. Verjährungsfristen .....	52
III. Beginn der Verjährung .....	53
IV. Ausschluss des Rücktritts- und Minderungsrechts .....	53
V. Anwendbarkeit des § 438 bei Mangelfolgeschäden .....	54
VI. Vertragliche Vereinbarungen .....	55
<b>§ 7 Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien</b> .....	55
I. Begriff der Garantie in § 443 und dogmatische Einordnung .....	55
II. Rechte aus der Garantie und Verjährung .....	56
III. Besonderheiten bei Haltbarkeitsgarantien .....	57
IV. Verhältnis zu den gesetzlichen Mängelrechten .....	57
<b>§ 8 Konkurrenzen zu anderen Ansprüchen und Rechten</b> .....	57
I. Anfechtung wegen Irrtums .....	58

1. Anfechtungsrecht des Käufers wegen Eigenschaftsirrturns . . . . .	58
2. Anfechtungsrecht des Verkäufers wegen Eigenschaftsirrturns . . . . .	58
II. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung . . . . .	59
III. Culpa in contrahendo . . . . .	59
IV. Delikt . . . . .	60
<b>§ 9 Gefahrtragung im Kaufrecht . . . . .</b>	<b>62</b>
I. Übergabe der Kaufsache (§ 446 S. 1) . . . . .	63
II. Annahmeverzug (§ 446 S. 3) . . . . .	63
III. Versendungskauf (§ 447) . . . . .	64
1. Anwendungsbereich . . . . .	64
2. Voraussetzungen . . . . .	64
3. Transport durch eigene Mitarbeiter . . . . .	65
4. Transport durch Dritte und Drittschadensliquidation . . . . .	66
<b>§ 10 Verkauf unter Eigentumsvorbehalt . . . . .</b>	<b>66</b>
I. Problemstellung . . . . .	66
II. Der einfache Eigentumsvorbehalt . . . . .	67
1. Schuldrechtliche Ebene . . . . .	67
2. Sachenrechtliche Ebene . . . . .	68
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt . . . . .	69
IV. Verlängerter Eigentumsvorbehalt . . . . .	70
V. Verarbeitungsklausel . . . . .	70
<b>§ 11 Der Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen . . . . .</b>	<b>71</b>
I. Der Rechtskauf . . . . .	71
II. Insbesondere: Factoring . . . . .	72
1. Inhalt des Factoring-Vertrages . . . . .	72
a) Echtes Factoring . . . . .	73
b) Unechtes Factoring . . . . .	73
2. Abtretung der Forderungen an den Factor . . . . .	74
3. Das Verhältnis zur Abtretung beim verlängerten Eigentumsvorbehalt . . . . .	74
a) Zeitliche Priorität der Factoring-Zession . . . . .	74
b) Zeitliche Priorität der Vorausabtretung . . . . .	75
III. Der Kauf von sonstigen Gegenständen . . . . .	75
IV. Insbesondere: der Unternehmenskauf . . . . .	75
1. Kauf der Vermögensgegenstände . . . . .	75
2. Kauf von Gesellschaftsanteilen . . . . .	76
<b>§ 12 Besondere Arten des Kaufs . . . . .</b>	<b>77</b>
I. Kauf auf Probe (§§ 454, 455) . . . . .	77
II. Wiederkauf (§§ 456 ff.) . . . . .	79
III. Vorkauf (§§ 463 ff.) . . . . .	80
1. Allgemeines . . . . .	80
2. Voraussetzungen und Rechtsfolgen . . . . .	81
<b>§ 13 Der Verbrauchsgüterkauf . . . . .</b>	<b>81</b>
I. Anwendungsbereich (§ 474 I) . . . . .	82
1. Verbraucher . . . . .	82
2. Unternehmer . . . . .	83
3. Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	83
II. Unanwendbarkeit der §§ 445, 447 (§ 474 II 2) . . . . .	84
III. Besonderheiten bei Mängelhaftung und Garantien (§§ 475–477) . . . . .	84
1. Unzulässigkeit von Haftungsbeschränkungen . . . . .	84
2. Umgehungsgeschäfte . . . . .	85
a) Negative Beschaffenheitsvereinbarungen . . . . .	85
b) Agentur- und Strohmannsgeschäfte . . . . .	86
c) Vereinbarung der Unternehmereigenschaft des Käufers . . . . .	87
3. Verjährung . . . . .	87
4. Beweislastumkehr . . . . .	87
5. Sonderbestimmungen für Garantien . . . . .	89
IV. Der Rückgriff des (Letzt-) Verkäufers auf den Lieferanten . . . . .	89
1. Allgemeines . . . . .	89
2. Die Rechte des Letztverkäufers (Unternehmers) . . . . .	90

3. Verjährung der Rückgriffsansprüche . . . . .	91
<b>§ 14 Internationale Kaufverträge . . . . .</b>	<b>92</b>
I. Internationales Privatrecht . . . . .	92
II. UN-Kaufrecht . . . . .	93
<b>2. Abschnitt. Sonstige Veräußerungsverträge . . . . .</b>	<b>94</b>
<b>§ 15 Der Tausch . . . . .</b>	<b>94</b>
<b>§ 16 Teilzeit-Wohnrechteverträge . . . . .</b>	<b>96</b>
I. Allgemeines . . . . .	96
II. Begriff und Rechtsnatur . . . . .	97
III. Verbraucherschutz . . . . .	98
<b>§ 17 Die Schenkung . . . . .</b>	<b>100</b>
I. Allgemeines . . . . .	100
1. Die Handschenkung . . . . .	100
a) Inhalt . . . . .	100
b) Dogmatische Einordnung . . . . .	101
2. Das Schenkungsversprechen . . . . .	102
3. Die Schenkung als Rechtsgeschäft . . . . .	102
II. Schutz des Schenkers . . . . .	102
1. Haftungsmilderungen . . . . .	102
a) Allgemeine Haftungsprivilegierung (§ 521) . . . . .	103
b) Haftung für Rechts- und Sachmängel . . . . .	104
2. Einrede des Notbedarfs . . . . .	105
3. Rückforderung des Geschenks bei Verarmung . . . . .	106
4. Widerruf der Schenkung . . . . .	106
III. Schenkung unter Auflage . . . . .	108
IV. Gemischte Schenkung . . . . .	108
<b>3. Abschnitt. Gelddarlehen und Verbraucherkredit . . . . .</b>	<b>109</b>
<b>§ 18 Überblick . . . . .</b>	<b>109</b>
I. Struktur des Darlehensrechts . . . . .	110
II. Historische Entwicklung . . . . .	110
III. Systematische Einordnung . . . . .	111
<b>§ 19 Das Gelddarlehen . . . . .</b>	<b>112</b>
I. Begriff des (Geld-) Darlehensvertrages . . . . .	112
II. Abgrenzungen . . . . .	112
III. Zustandekommen eines Darlehensvertrages . . . . .	113
1. Das Darlehen als Konsensualvertrag . . . . .	113
2. Das Vereinbarungsdarlehen . . . . .	113
3. Form des Vertrages . . . . .	114
4. Schutz des Darlehensnehmers nach § 138 . . . . .	114
a) Voraussetzungen . . . . .	114
b) Rechtsfolgen . . . . .	115
IV. Pflichten aus dem Darlehensvertrag . . . . .	116
1. Pflichten des Darlehensgebers . . . . .	116
2. Pflichten des Darlehensnehmers . . . . .	116
3. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung . . . . .	117
V. Fälligkeit des Darlehens . . . . .	117
1. Ordentliche Kündigung . . . . .	117
2. Außerordentliche Kündigung . . . . .	118
<b>§ 20 Verbraucherkredite . . . . .</b>	<b>119</b>
I. Der Verbraucherdarlehensvertrag . . . . .	119
1. Anwendungsbereich . . . . .	119
2. Formbedürftigkeit . . . . .	120
a) Voraussetzungen . . . . .	120
b) Rechtsfolgen . . . . .	121
3. Widerrufsrecht . . . . .	121
4. Informationspflichten des Darlehensgebers . . . . .	122
5. Schutz des Verbrauchers bei verbundenen Verträgen . . . . .	122
6. Weitere Schutzvorschriften . . . . .	123

a) Unwirksamkeit eines Einwendungsverzichts . . . . .	123
b) Scheck- und Wechselverbot . . . . .	123
c) Verzug des Darlehensnehmers . . . . .	123
d) Tilgungsbestimmung bei Teilleistungen . . . . .	124
e) Gesamtfälligestellung bei Teilzahlungsdarlehen . . . . .	124
f) Kündigungsrechte des Darlehensgebers und des Darlehensnehmers . . . . .	125
II. Entgeltliche Finanzierungshilfen . . . . .	125
1. Verträge über die entgeltliche Nutzung eines Gegenstandes . . . . .	125
2. Teilzahlungsgeschäfte . . . . .	126
a) Rechtsfolgen von Formmängeln . . . . .	126
b) Rückabwicklungsmöglichkeiten . . . . .	127
3. Prüfung der Kreditwürdigkeit des Verbrauchers . . . . .	127
III. Ratenlieferungsverträge . . . . .	128
IV. Existenzgründer . . . . .	129
V. Abweichende Vereinbarungen . . . . .	129
<b>2. Teil. Überlassungsverträge . . . . .</b>	<b>131</b>
<b>1. Abschnitt. Der Mietvertrag . . . . .</b>	<b>131</b>
<b>§ 21 Allgemeines Mietrecht . . . . .</b>	<b>131</b>
I. Vorbemerkungen . . . . .	131
1. Begriff und Bedeutung des Mietvertrages . . . . .	131
2. Schuldrechts- und Mietrechtsreform . . . . .	131
3. Systematik des Mietrechts . . . . .	132
4. Abgrenzungen . . . . .	132
II. Abschluss und Wirksamkeit des Mietvertrages . . . . .	132
III. Die Pflichten des Vermieters . . . . .	133
1. Gebrauchsgewährung (§ 535 I 1) . . . . .	133
2. Gebrauchsunüberlassung und Erhaltung der Mietsache (§ 535 I 2) . . . . .	134
3. Instandhaltung der Mietsache und Schönheitsreparaturen . . . . .	134
4. Sonstige Pflichten . . . . .	136
IV. Die Haftung des Vermieters für Sach- und Rechtsmängel . . . . .	136
1. Allgemeine Voraussetzungen der Haftung . . . . .	136
a) Sachmangel . . . . .	137
b) Rechtsmangel . . . . .	138
c) Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft . . . . .	138
d) Der maßgebliche Zeitpunkt . . . . .	138
2. Die Ansprüche und Rechte des Mieters . . . . .	139
a) Anspruch auf Mängelbeseitigung . . . . .	139
b) Minderung der Miete nach § 536 . . . . .	141
c) Schadensersatz (§ 536 a I) . . . . .	141
d) Mängelbeseitigung und Aufwendungsersatz . . . . .	142
e) Fristlose Kündigung des Mietvertrages (§ 543 I, II Nr. 1) . . . . .	143
f) Verhältnis der Ansprüche und Rechte . . . . .	143
3. Ausschluss der Haftung . . . . .	143
a) Gesetzlicher Ausschluss . . . . .	143
b) Vertraglicher Ausschluss . . . . .	144
4. Verjährung . . . . .	144
5. Konkurrenzen . . . . .	145
a) Anfechtung wegen Eigenschaftsirrums oder arglistiger Täuschung . . . . .	145
b) Einrede des nicht erfüllten Vertrages . . . . .	146
c) Unmöglichkeit . . . . .	146
d) Verschulden bei Vertragsverhandlungen . . . . .	147
e) Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	147
f) Deliktische Ansprüche . . . . .	148
V. Pflichten und Haftung des Mieters . . . . .	148
1. Zahlung der Miete . . . . .	148
2. Obhuts- und Sorgfaltspflichten . . . . .	149
3. Einhaltung des vertragsgemäßen Gebrauchs . . . . .	149
4. Rechtsfolgen des vertragswidrigen Gebrauchs . . . . .	150

5. Vornahme von Schönheitsreparaturen . . . . .	151
6. Rückgabe der Mietsache . . . . .	151
a) Rückgabepflichten . . . . .	151
b) Verletzung der Rückgabepflicht . . . . .	152
7. Verjährung . . . . .	152
VI. Die Beendigung des Mietverhältnisses . . . . .	153
1. Ordentliche Kündigung bei unbestimmter Mietzeit . . . . .	154
2. Außerordentliche Kündigung . . . . .	154
a) Außerordentliche befristete Kündigung . . . . .	154
b) Außerordentliche unbefristete Kündigung . . . . .	154
3. Beendigung durch Zeitablauf . . . . .	155
<b>§ 22 Besonderheiten bei der Miete von Wohnräumen . . . . .</b>	<b>156</b>
I. Form des Mietvertrages . . . . .	156
II. Vereinbarung von Mietsicherheiten . . . . .	156
III. Das Vermieterpfandrecht . . . . .	157
1. Allgemeines . . . . .	157
2. Voraussetzungen . . . . .	157
a) Gegenstand des Vermieterpfandrechts . . . . .	157
b) Eigentum des Mieters und gutgläubiger Erwerb . . . . .	158
c) Gesicherte Forderungen . . . . .	159
3. Erlöschen des Pfandrechts . . . . .	159
4. Selbsthilferecht und Herausgabeanspruch des Vermieters . . . . .	159
5. Konkurrenz mit dem Pfändungspfandrecht eines Dritten . . . . .	160
IV. Der Schutz der Angehörigen beim Tod des Mieters . . . . .	160
V. Der Schutz des Mieters bei Veräußerung der Mietsache . . . . .	161
1. Allgemeines . . . . .	161
2. Voraussetzungen . . . . .	161
3. Folgen . . . . .	162
a) Eintritt des Erwerbers in den Mietvertrag . . . . .	162
b) Mithaftung des bisherigen Vermieters . . . . .	162
c) Schutz des Erwerbers bei Vorausverfügungen . . . . .	162
d) Schutz des Mieters . . . . .	163
VI. Kündigungsschutz . . . . .	163
1. Form und Inhalt der Kündigung . . . . .	163
2. Ordentliche Kündigung von Wohnraum . . . . .	164
a) Erfordernis eines berechtigten Interesses . . . . .	164
b) Kündigungsfristen . . . . .	165
3. Außerordentliche Kündigung . . . . .	166
a) Außerordentliche fristlose Kündigung . . . . .	166
b) Außerordentliche Kündigung mit gesetzlicher Frist . . . . .	166
4. Widerspruchsrecht des Mieters . . . . .	167
<b>§ 23 Leasing . . . . .</b>	<b>168</b>
I. Arten des Leasing . . . . .	168
II. Leasingverträge als Dreipersonenverhältnisse . . . . .	168
1. Die Abtretungskonstruktion . . . . .	169
2. Einwendungsdurchgriff und Wegfall der Geschäftsgrundlage . . . . .	169
<b>2. Abschnitt. Sonstige Gebrauchsüberlassungsverträge . . . . .</b>	<b>171</b>
<b>§ 24 Die Pacht . . . . .</b>	<b>171</b>
I. Begriff des Pachtverhältnisses und Abgrenzung . . . . .	171
II. Pflichten des Verpächters . . . . .	172
III. Pflichten des Pächters . . . . .	172
IV. Die Beendigung des Pachtvertrages . . . . .	173
V. Besonderheiten bei der Landpacht . . . . .	173
<b>§ 25 Die Leihe . . . . .</b>	<b>174</b>
I. Allgemeines . . . . .	174
II. Pflichten der Parteien und Haftung . . . . .	174
1. Pflichten des Verleihers . . . . .	174
2. Pflichten des Entleihers . . . . .	175
3. Verjährung . . . . .	176

III. Beendigung des Leihverhältnisses .....	176
<b>§ 26 Das Sachdarlehen</b> .....	177
I. Grundsätzliches .....	177
II. Begriff des Sachdarlehens .....	177
III. Zustandekommen des Darlehensvertrages .....	178
IV. Pflichten aus dem Darlehensvertrag .....	178
1. Pflichten des Darlehensgebers .....	178
2. Pflichten des Darlehensnehmers .....	178
3. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung .....	178
V. Fälligkeit des Darlehens .....	179
<b>3. Teil. Tätigkeitsbezogene Schuldverhältnisse</b> .....	181
<b>1. Abschnitt. Der Dienstvertrag</b> .....	181
<b>§ 27 Allgemeines</b> .....	181
I. Dienstvertrag und Werkvertrag .....	181
II. Freier Dienstvertrag und Arbeitsvertrag .....	182
1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	182
2. Abgrenzungskriterien .....	183
III. Zustandekommen und Wirksamkeit des Dienstvertrages .....	184
1. Der Grundsatz der Vertragsfreiheit .....	184
a) Einschränkungen der Abschlussfreiheit bei Arbeitsverträgen .....	184
b) Formfreiheit .....	185
2. Geltung der allgemeinen Regeln über Rechtsgeschäfte .....	185
3. Fehlerhafte Arbeits- und Dienstverhältnisse .....	186
a) Arbeitsverträge .....	186
b) Freie Dienstverträge .....	187
<b>§ 28 Rechte und Pflichten der Parteien</b> .....	187
I. Pflichten des Dienstverpflichteten .....	188
1. Leistung der versprochenen Dienste .....	188
2. Der persönliche Charakter der Leistungspflicht .....	189
3. Besonderheiten beim Betriebsübergang .....	189
4. Die Nebenpflichten des Dienstverpflichteten .....	190
II. Haftung des Dienstverpflichteten .....	191
1. Keine Beweislastumkehr zu Lasten von Arbeitnehmern .....	191
2. Haftungserleichterung bei betrieblicher Tätigkeit .....	191
a) Risikoverteilung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber .....	191
b) Dogmatische Einordnung .....	192
c) Anwendungsbereich der Haftungserleichterung .....	192
2. Unmöglichkeit und Verzögerung der Leistung .....	193
3. Schlechtleistung und Schutzpflichtverletzung .....	193
a) Anspruch auf einfachen Schadensersatz .....	193
b) Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280, 281 .....	194
c) Minderung bei freien Dienstverträgen .....	194
III. Pflichten des Dienstberechtigten .....	195
1. Vergütungspflicht .....	195
2. Höhe und Fälligkeit der Vergütung .....	196
3. Sonstige Pflichten des Dienstberechtigten .....	197
IV. Vergütungsanspruch bei Leistungshindernissen .....	198
1. Verantwortlichkeit des Dienstberechtigten für das Leistungshindernis .....	198
2. Annahmeverzug des Dienstberechtigten .....	199
3. Betriebsrisiko des Arbeitgebers .....	200
4. Persönliche Dienstverhinderung .....	200
<b>§ 29 Beendigungsgründe</b> .....	201
I. Tod des Dienstverpflichteten .....	201
II. Zeitablauf .....	202
III. Kündigung .....	202
1. Ordentliche Kündigung .....	202
2. Außerordentliche Kündigung .....	203
a) Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 626 .....	203

b) Kündigung von Diensten höherer Art gemäß § 627	204
c) Ansprüche der Parteien bei außerordentlicher Kündigung	204
3. Besonderheiten bei dauernden Dienstverhältnissen	205
IV. Aufhebungsvertrag	205
<b>§ 30 Der Arztvertrag</b>	206
I. Qualifikation und Zustandekommen des Arztvertrages	206
II. Pflichten des Arztes	207
III. Die Haftung des Arztes	207
IV. Pflichten und Obliegenheiten des Patienten	208
V. Besonderheiten bei stationärer Krankenhausbehandlung	209
1. Totaler Krankenhausaufnahmevertrag	209
2. Totaler Krankenhausaufnahmevertrag mit Arzt-Zusatzvertrag	209
3. Gespaltener Krankenhausvertrag	209
<b>2. Abschnitt. Werkvertrag und ähnliche Verträge</b>	210
<b>§ 31 Anwendungsbereich und Pflichten der Parteien</b>	210
I. Allgemeines	210
II. Verhältnis zum Kaufrecht	210
III. Gesetzliche Sonderregelungen und AGB	211
IV. Abschluss und Wirksamkeit des Vertrages	212
V. Die Pflichten des Unternehmers	213
1. Hauptpflichten	213
2. Nebenpflichten	213
3. Folgen einer Pflichtverletzung	213
VI. Die Pflichten des Bestellers	214
1. Vergütungspflicht	214
a) Allgemeines	214
b) Kostenvoranschlag	214
c) Fälligkeit der Vergütung und Abschlagszahlungen	215
d) Folgen der Verletzung der Vergütungspflicht	216
2. Pflicht zur Abnahme (§ 640)	216
a) Voraussetzungen und Bedeutung der Abnahme	216
b) Folgen der Verletzung der Abnahmepflicht	217
3. Mitwirkungsobliegenheit	217
4. Fürsorgepflicht des Bestellers analog § 618	218
VII. Gefahrtragung	218
1. Leistungsgefahr	218
2. Gegenleistungsgefahr	219
VIII. Sicherung des Unternehmers	220
1. Unternehmerpfandrecht (§ 647)	220
2. Sicherungshypothek des Bauunternehmers (§ 648)	221
3. Bauhandwerkersicherung (§ 648a)	221
<b>§ 32 Die Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel</b>	222
I. Mangelbegriff des § 633	222
1. Beschaffenheitsabweichung	222
2. Falsch- und Minderleistung	223
3. Rechtsmangel	224
4. Maßgeblicher Zeitpunkt	224
II. Rechte des Bestellers gemäß § 634	224
1. Nacherfüllung	226
2. Selbstvornahme und Aufwendungsersatz	226
a) Kein Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs	226
b) Notwendigkeit oder Entbehrlichkeit der Fristsetzung	227
c) Der Anspruch des Bestellers auf Aufwendungsersatz	228
3. Rücktritt	228
4. Minderung	228
5. Schadensersatzansprüche des Bestellers	229
a) Schadensersatz neben der Leistung	229
b) Ersatz des mangelbedingten Verzögerungsschadens	229
c) Schadensersatz statt der Leistung	229



6. Ersatz der vergeblichen Aufwendungen .....	231
III. Ausschluss der Mängelrechte .....	231
IV. Verjährung .....	232
1. Überblick .....	232
2. Arbeiten an einer Sache oder einem Bauwerk .....	233
3. Mängel an sonstigen (insbesondere unkörperlichen) Werken .....	233
4. Ausschluss des Rücktritts- und Minderungsrechts .....	234
5. Vertragliche Vereinbarungen .....	234
<b>§ 33 Beendigung des Werkvertrags</b> .....	234
I. Kündigung durch den Besteller .....	235
II. Kündigung durch den Unternehmer .....	236
<b>§ 34 Der Reisevertrag</b> .....	237
I. Begriff des Reisevertrags und Abgrenzungen .....	238
II. Parteien des Reisevertrags .....	238
1. Reiseveranstalter .....	238
2. Reisender .....	240
III. Zustandekommen des Reisevertrags .....	241
IV. Hauptleistungspflichten und Nebenpflichten der Vertragsparteien .....	241
1. Pflichten des Reiseveranstalters .....	241
2. Pflichten des Reisenden .....	242
V. Vertragsänderungen und Rücktrittsrecht vor Reiseantritt .....	242
VI. Die Gewährleistung des Reiseveranstalters bei Reisemängeln .....	243
1. Vorliegen eines Reisemangels .....	243
a) Fehler .....	243
b) Zusicherung einer Eigenschaft .....	244
2. Die Gewährleistungsrechte des Reisenden .....	245
a) Recht auf Abhilfe .....	245
b) Minderung des Reisepreises .....	247
c) Kündigung des Reisenden .....	247
d) Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung (§ 651 f I) .....	248
e) Entschädigung wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit (§ 651 f II) .....	249
3. Ausschlussfrist und Verjährung .....	249
4. Haftungsbeschränkung .....	251
5. Verhältnis zum allgemeinen Leistungsstörungenrecht .....	251
VII. Weitere Schutzvorschriften zu Gunsten des Reisenden .....	252
1. Kündigung bei höherer Gewalt .....	252
2. Sicherstellung .....	252
<b>3. Abschnitt. Maklervertrag und Auslobung</b> .....	253
<b>§ 35 Der Maklervertrag</b> .....	253
I. Grundlagen .....	253
II. Pflichten des Auftraggebers .....	254
III. Pflichten des Maklers .....	256
IV. Besondere Formen des Maklervertrages .....	256
1. Darlehensvermittlung .....	256
a) Allgemeines .....	256
b) Die einzelnen Schutzvorschriften .....	257
2. Wohnungsvermittlung .....	258
3. Heiratsvermittlung .....	258
<b>§ 36 Die Auslobung</b> .....	259
I. Grundsätzliches .....	259
II. Voraussetzungen .....	260
1. Öffentliche Bekanntmachung einer Belohnung .....	260
2. Vornahme einer Handlung .....	260
III. Abgrenzungen .....	260
IV. Widerruf .....	261
V. Mehrfache Vornahme und Mitwirkung mehrerer .....	261
VI. Preisausschreiben (§ 661) .....	262
1. Voraussetzungen .....	262
2. Die Zuteilung des Preises .....	262

VII. Gewinnzusagen (§ 661a) . . . . .	262
1. Schutzzweck und dogmatische Einordnung . . . . .	262
2. Gewinnmitteilung . . . . .	263
3. Zusendung der Mitteilung . . . . .	263
<b>4. Abschnitt. Auftrag, Geschäftsbesorgung und Zahlungsdienste . . . . .</b>	<b>264</b>
<b>§ 37 Auftrag . . . . .</b>	<b>265</b>
I. Wesentliche Merkmale des Auftragsverhältnisses . . . . .	265
1. Allgemeines . . . . .	265
2. Geschäftsbesorgung . . . . .	266
3. Fremdheit des Geschäfts . . . . .	266
II. Pflichten des Beauftragten . . . . .	266
1. Vornahme der Geschäftsbesorgung . . . . .	266
2. Auskunfts- und Rechenschaftspflicht . . . . .	267
3. Herausgabepflicht . . . . .	267
4. Pflichtverletzungen . . . . .	268
III. Pflichten des Auftraggebers . . . . .	268
1. Ersatz der Aufwendungen . . . . .	268
2. Sonstige Pflichten . . . . .	269
3. Pflichtverletzungen . . . . .	270
IV. Beendigung des Auftragsverhältnisses . . . . .	270
1. Widerruf des Auftraggebers . . . . .	270
2. Kündigung des Beauftragten . . . . .	270
3. Tod des Beauftragten . . . . .	270
4. Fiktion des Fortbestehens des Auftragsverhältnisses . . . . .	271
<b>§ 38 Geschäftsbesorgung und bargeldloser Zahlungsverkehr . . . . .</b>	<b>271</b>
I. Geschäftsbesorgungsvertrag . . . . .	271
1. Anwendungsbereich . . . . .	271
2. Rechtsfolgen . . . . .	272
3. Informationspflichten . . . . .	273
4. Übertragung von Wertpapieren . . . . .	273
II. Zahlungsdienste . . . . .	274
1. Allgemeines . . . . .	274
2. Der Zahlungsdienstevertrag . . . . .	275
3. Erbringung und Nutzung von Zahlungsdiensten . . . . .	275
4. Haftung des Kunden bei Missbrauch durch Dritte . . . . .	277
<b>§ 39 Haftung für Rat, Auskunft und Empfehlung . . . . .</b>	<b>278</b>
I. Haftung aufgrund eines Auskunftsvertrages . . . . .	278
II. Deliktische Haftung . . . . .	279
III. Vertrauenshaftung . . . . .	279
<b>5. Abschnitt. Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .</b>	<b>280</b>
<b>§ 40 Überblick . . . . .</b>	<b>280</b>
I. Allgemeines . . . . .	280
II. Funktion der Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	280
<b>§ 41 Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .</b>	<b>281</b>
I. Voraussetzungen . . . . .	281
1. Geschäftsbesorgung . . . . .	281
2. Fremdheit des Geschäfts . . . . .	281
3. Fremdgeschäftsführungswille . . . . .	283
a) Objektiv und subjektiv fremde Geschäfte . . . . .	283
b) »Auch-fremde« Geschäfte . . . . .	283
c) Die problematischen Fallgruppen . . . . .	284
4. Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung . . . . .	286
5. Berechtigung . . . . .	287
a) Interesse und Wille des Geschäftsherrn . . . . .	287
b) Unbeachtlichkeit des entgegenstehenden Willens . . . . .	288
c) Genehmigung nach § 684 S. 2 . . . . .	289
II. Rechtsfolgen . . . . .	289
1. Ansprüche des Geschäftsherrn . . . . .	289

2. Ansprüche des Geschäftsführers .....	291
<b>§ 42 Die unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	292
I. Voraussetzungen der unberechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag .....	292
II. Pflichten des Geschäftsführers .....	292
1. Schadensersatzpflicht aus § 678 .....	292
a) Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen .....	293
b) Haftungsprivilegierung nach § 680 .....	293
c) Verhältnis zum Deliktsrecht .....	294
2. Interessengemäße Ausführung des Geschäfts .....	294
3. Nebenpflichten des Geschäftsführers .....	294
III. Pflichten des Geschäftsherrn .....	295
<b>§ 43 Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	295
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung .....	296
II. Geschäftsanmaßung .....	296
1. Pflichten des Geschäftsführers .....	296
2. Pflichten des Geschäftsherrn .....	297
<b>6. Abschnitt. Verwahrung und Gastwirtschaftung</b> .....	297
<b>§ 44 Der Verwahrungsvertrag</b> .....	297
I. Überblick .....	297
II. Inhalt des Verwahrungsvertrages .....	297
III. Abgrenzungen .....	298
IV. Die Pflichten des Verwahrers .....	299
1. Verwahrungspflicht .....	299
2. Rückgabepflicht .....	299
3. Sonstige Pflichten .....	300
V. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung durch den Verwahrer .....	300
1. Allgemeines .....	300
2. Haftungsmaßstab .....	301
3. Der Einsatz von Dritten .....	301
VI. Die Pflichten des Hinterlegers .....	302
1. Vergütung und Aufwendungsersatz .....	302
2. Rücknahmepflicht .....	302
VII. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung durch den Hinterleger .....	302
VIII. Das handelsrechtliche Lagergeschäft .....	303
IX. Der unregelmäßige Verwahrungsvertrag .....	303
<b>§ 45 Die Haftung des Gastwirts</b> .....	304
I. Allgemeines .....	304
II. Voraussetzungen .....	305
III. Grenzen der Haftung .....	305
IV. Pfandrecht des Gastwirts .....	306
<b>4. Teil. Verträge über ein Risiko</b> .....	307
<b>§ 46 Leibrente</b> .....	307
I. Die Konzeption der Rechtsprechung .....	307
II. Leibrente als Dauerschuldverhältnis .....	308
<b>§ 47 Spiel und Wette</b> .....	308
I. Spiel und Wette (§ 762) .....	308
1. Keine Verbindlichkeit .....	309
2. Keine Rückforderung .....	310
II. Lotterie- und Ausspielvertrag (§ 763) .....	310
<b>5. Teil. Sicherung und Feststellung von Forderungen</b> .....	313
<b>§ 48 Der Bürgschaftsvertrag</b> .....	313
I. Funktion und Struktur des Bürgschaftsvertrages .....	313
1. Rechtliche und wirtschaftliche Einordnung .....	313
2. Struktur der Bürgschaft .....	313
3. Besondere Merkmale der Bürgschaft .....	314
II. Abgrenzungen .....	315
1. Schuldbeitritt .....	315
2. Garantievertrag .....	315

3. Kreditauftrag	316
4. Patronatserklärung	317
III. Wirksamkeit des Bürgschaftsvertrages	317
1. Form des Bürgschaftsversprechens	318
2. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft	319
3. Formularmäßige Vereinbarung von Globalbürgschaften	320
4. Anwendbarkeit der Widerrufsrechte für Verbraucher	321
a) Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften	321
b) Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen	322
c) Widerrufsrecht bei Verbraucherkrediten	322
IV. Bestehen der Hauptschuld und Umfang der Bürgschaft	322
V. Eintritt des Bürgschaftsfalles	323
VI. Einwendungen des Bürgen	323
1. Aus dem Verhältnis Bürge – Gläubiger	323
2. Aus dem Verhältnis Schuldner – Gläubiger	324
3. Besonderheiten bei der Bürgschaft auf erstes Anfordern	325
VII. Erlöschen der Bürgschaft	325
VIII. Der Rückgriff des Bürgen	326
1. Aus dem zugrunde liegenden Rechtsverhältnis	326
2. Gesetzlicher Forderungsübergang (§ 774)	326
IX. Besondere Formen der Bürgschaft	327
1. Mitbürgschaft	327
2. Nachbürgschaft	327
3. Rückbürgschaft	328
X. Konkurrenz mit anderen Sicherungsrechten	328
<b>§ 49 Der Vergleich</b>	329
I. Begriff und Funktion	329
II. Voraussetzungen	329
III. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe	330
1. Form	330
2. Dispositionsbefugnis	330
IV. Irrtumsfälle	330
V. Rechtsfolgen	331
<b>§ 50 Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis</b>	332
I. Selbständiges Schuldversprechen und -anerkenntnis	332
1. Allgemeines	332
2. Die Bedeutung der Abstraktheit	332
3. Schriftformerfordernis	333
II. Kausales Schuldanerkenntnis	334
III. Anerkenntnis ohne Vertragscharakter	334
IV. Insbesondere: Anerkenntnis am Unfallort	335
<b>6. Teil. Bereicherungsrecht</b>	337
<b>§ 51 Grundlagen</b>	337
I. Entwicklung und Funktion des Bereicherungsrechts	337
II. Die Unterscheidung von Leistungs- und Nichtleistungskonditionen	338
III. Systematik des Gesetzes und Verweisungen	338
<b>§ 52 Die Leistungskonditionen</b>	339
I. Allgemeine Leistungskondition	339
1. Etwas erlangt	339
2. Durch Leistung eines anderen	341
a) Begriff der Leistung	341
b) Bestimmung der Parteien der Leistungskondition	342
c) Abgrenzung von Leistungs- und Nichtleistungskondition	342
3. Entbehrlichkeit des Merkmals »auf Kosten«	342
4. Ohne rechtlichen Grund	343
a) Objektive und subjektive Rechtsgrundtheorie	343
b) Das Fehlen des rechtlichen Grundes nach § 812 I 1 Alt. 1.	343
c) Erfüllung trotz dauernder Einrede	344
5. Ausschlussgründe	345

II. Die sonstigen Fälle der Leistungskondition . . . . .	345
1. Wegfall des rechtlichen Grundes . . . . .	345
2. Nichteintritt des mit der Leistung bezweckten Erfolgs . . . . .	346
a) Anwendungsbereich . . . . .	346
b) Notwendigkeit einer Zweckvereinbarung . . . . .	347
c) Ausschlussgründe . . . . .	348
3. Gesetzes- oder sittenwidriger Empfang . . . . .	348
a) Anwendungsbereich und Voraussetzungen des § 817 S. 1 . . . . .	348
b) Der Ausschlussgrund des § 817 S. 2 . . . . .	349
<b>§ 53 Die Nichtleistungskonditionen . . . . .</b>	<b>351</b>
I. Die allgemeine Eingriffskondition (§ 812 I 1 Alt. 2) . . . . .	352
1. Anwendungsbereich . . . . .	352
2. Rechtswidrigkeits- und Zuweisungstheorie . . . . .	353
3. Voraussetzungen der allgemeinen Eingriffskondition . . . . .	353
a) Etwas erlangt . . . . .	353
b) In sonstiger Weise auf Kosten des Gläubigers . . . . .	353
c) Ohne rechtlichen Grund . . . . .	355
II. Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816) . . . . .	356
1. Entgeltliche Verfügung des Nichtberechtigten . . . . .	356
a) Grundgedanken und Konkurrenzen . . . . .	356
b) Vorliegen einer entgeltlichen Verfügung . . . . .	356
c) Keine Berechtigung des Verfügenden . . . . .	357
d) Wirksamkeit der Verfügung . . . . .	357
e) Herausgabe des durch die Verfügung Erlangten . . . . .	358
f) Einschränkungen der Herausgabepflicht nach § 818 III . . . . .	359
2. Unentgeltliche Verfügung des Nichtberechtigten . . . . .	360
3. Leistung an einen Nichtberechtigten . . . . .	361
III. Die Durchgriffskondition nach § 822 . . . . .	362
1. Dogmatische Grundlagen . . . . .	362
2. Die einzelnen Anspruchsvoraussetzungen . . . . .	363
IV. Die Verwendungskondition . . . . .	364
V. Die Rückgriffskondition . . . . .	365
1. Zahlung fremder Schulden . . . . .	365
2. Änderung der Tilgungsbestimmung . . . . .	365
<b>§ 54 Inhalt und Umfang des Bereicherungsanspruchs . . . . .</b>	<b>366</b>
I. Herausgabe von Nutzungen und Surrogaten (§ 818 I) . . . . .	366
II. Wertersatz (§ 818 II) . . . . .	367
III. Der Wegfall der Bereicherung (§ 818 III) . . . . .	367
IV. Die verschärfte Haftung des Empfängers (§§ 818 IV, 819, 820) . . . . .	369
1. Eintritt der Rechtshängigkeit . . . . .	369
2. Kenntnis des Mangels . . . . .	369
a) Allgemeines . . . . .	369
b) Beschränkt geschäftsfähiger Empfänger . . . . .	370
3. Die sonstigen Fälle der verschärften Haftung . . . . .	370
4. Die Folgen der Haftungsverschärfung . . . . .	371
a) Ausschluss des § 818 III . . . . .	371
b) Haftung nach den allgemeinen Vorschriften . . . . .	371
c) Anwendbarkeit des allgemeinen Leistungsstörungenrechts . . . . .	372
V. Besonderheiten bei der Rückabwicklung gegenseitiger Verträge . . . . .	372
1. Problemstellung und Meinungsstand . . . . .	372
a) Defizite einer strengen Zweikonditionentheorie . . . . .	372
b) Saldotheorie und eingeschränkte Zweikonditionentheorie . . . . .	373
c) Würdigung . . . . .	374
2. Durchbrechungen der Saldotheorie . . . . .	374
a) Schutz des nicht voll geschäftsfähigen Vertragspartners . . . . .	374
b) Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung . . . . .	374
c) Weitere Ausnahmefälle . . . . .	375
VI. Die Einrede der Bereicherung (§ 821) . . . . .	376
<b>§ 55 Besonderheiten bei Mehrpersonenverhältnissen . . . . .</b>	<b>377</b>

I. Problemstellung	377
II. Mehrheit von Leistungsverhältnissen	377
1. Leistungskette	377
2. Abgekürzte Lieferung (Durchlieferung)	379
3. Anweisungen im bargeldlosen Zahlungsverkehr	379
a) Problemstellung	379
b) Struktur der Anweisungsfälle	380
c) Mängel in den jeweiligen Rechtsverhältnissen	380
d) Fehlen einer zurechenbaren Anweisung	381
e) Sonstige Mängel der Anweisung	382
4. Vertrag zugunsten Dritter	383
5. Abtretungsfälle	384
III. Konkurrenz von Leistungs- und Eingriffskondiktion	384
1. Einbaufälle	385
2. Verarbeitungsfälle	385
<b>7. Teil. Die außervertragliche Haftung auf Schadensersatz</b>	<b>387</b>
<b>1. Abschnitt. Einführung</b>	<b>387</b>
<b>§ 56 Überblick</b>	<b>387</b>
I. Funktion des Haftungsrechts	387
II. Grundentscheidungen	388
1. Verschuldensprinzip	388
2. Kein genereller Schutz von Vermögen und Handlungsfreiheit	389
3. Klare Umgrenzung des Kreises der Anspruchsberechtigten	389
III. Das System des Deliktsrechts im BGB	389
<b>2. Abschnitt. Haftung des Schädigers nach § 823 I</b>	<b>390</b>
<b>§ 57 Grundfragen der Haftung</b>	<b>390</b>
I. Tatbestandsmäßigkeit und Rechtswidrigkeit	391
II. Die Bedeutung der Verkehrspflichten	391
1. Funktion und systematische Einordnung	391
2. Begründung von Verkehrspflichten	393
3. Fallgruppen	393
a) Herrschaft über eine Gefahrenquelle	393
b) Ausübung einer gefährlichen Tätigkeit	394
c) Vorangegangenes gefährliches Tun	394
4. Konkretisierung der Verkehrspflichten	394
5. Abgrenzung zur Fahrlässigkeit (§ 276 II)	395
III. Rechtfertigungsgründe	396
1. Allgemeines	396
2. Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung	397
a) Allgemeine Voraussetzungen	397
b) Einwilligungsunfähigkeit von Erwachsenen	398
c) Abgrenzung zum Handeln auf eigene Gefahr	398
3. Verkehrsrichtiges Verhalten als Rechtfertigungsgrund	398
IV. Schuld	399
1. Formen und Bezugspunkt des Verschuldens	399
2. Verschuldensfähigkeit (Deliktsfähigkeit)	400
a) Ausschluss der Haftung Minderjähriger nach § 828	400
b) Ausschluss der Verantwortlichkeit nach § 827	401
c) Billigkeitshaftung nach § 829	401
3. Entschuldigungsgründe	402
<b>§ 58 Die einzelnen Elemente des § 823 I</b>	<b>403</b>
I. Rechtsgutsverletzung	403
1. Leben	403
2. Körper und Gesundheit	403
3. Freiheit	405
4. Eigentum	405
a) Gebrauchsbeeinträchtigungen	405
b) Weiterfressende Mängel und Produktionsschäden	407

5. Sonstige Rechte . . . . .	408
a) Eigentumsähnliche Rechte . . . . .	408
b) Besitz . . . . .	408
c) Persönlichkeitsrechte . . . . .	409
d) Elterliche Sorge . . . . .	409
e) Ehe . . . . .	409
II. Pflichtwidrige Handlung oder Unterlassung . . . . .	410
1. Begriff der Handlung . . . . .	410
2. Tatbestandsmäßigkeit von Unterlassungen . . . . .	411
III. Haftungsbegründende Kausalität . . . . .	411
IV. Rechtswidrigkeit . . . . .	412
V. Verschulden . . . . .	412
VI. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität . . . . .	413
VII. Haftungsausschluss . . . . .	413
VIII. Rechtsfolgen . . . . .	414
<b>§ 59 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht . . . . .</b>	<b>415</b>
I. Geschichtliche Entwicklung . . . . .	415
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht . . . . .	417
III. Wichtige Fallgruppen . . . . .	417
1. Überblick . . . . .	417
2. Schutz Prominenter gegenüber der Presse . . . . .	419
3. Postmortaler Persönlichkeitsschutz . . . . .	421
IV. Rechtsfolgen . . . . .	421
1. Naturalrestitution und materieller Schadensersatz . . . . .	421
2. Ersatz des immateriellen Schadens . . . . .	422
3. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch . . . . .	422
<b>§ 60 Das Recht am Gewerbebetrieb . . . . .</b>	<b>423</b>
I. Allgemeines . . . . .	423
II. Wichtige Fallgruppen . . . . .	424
1. Geschäftsschädigende Kritik am Gewerbebetrieb . . . . .	424
2. Boykott, Betriebsblockaden, Streiks . . . . .	425
3. Unberechtigte Schutzrechtsverwarnung . . . . .	426
<b>§ 61 Produkthaftung . . . . .</b>	<b>426</b>
I. Problemstellung . . . . .	427
II. Beweislastumkehr bei der deliktischen Haftung des Produzenten . . . . .	427
III. Verkehrspflichten des Herstellers . . . . .	428
1. Grundlagen . . . . .	428
2. Fallgruppen . . . . .	429
a) Konstruktionsfehler . . . . .	429
b) Fabrikationsfehler . . . . .	430
c) Instruktionsfehler . . . . .	430
d) Verletzung der Produktbeobachtungspflicht . . . . .	431
IV. Die Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz . . . . .	432
1. Voraussetzungen der Haftung . . . . .	432
2. Ausschlussgründe . . . . .	433
3. Umfang der Haftung . . . . .	434
V. Das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz . . . . .	434
VI. Die Haftung nach dem Arzneimittelgesetz . . . . .	434
<b>3. Abschnitt. Die sonstigen Haftungstatbestände im BGB . . . . .</b>	<b>436</b>
<b>§ 62 Verletzung eines Schutzgesetzes . . . . .</b>	<b>436</b>
I. Funktionen des § 823 II . . . . .	436
II. Der Begriff des Schutzgesetzes . . . . .	436
III. Schutzbereich der Norm . . . . .	437
IV. Rechtswidrigkeit und Verschulden . . . . .	438
<b>§ 63 Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung . . . . .</b>	<b>439</b>
I. Funktion des § 826 . . . . .	439
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 826 . . . . .	439
1. Verursachung eines Schadens . . . . .	439
2. Sittenwidrigkeit . . . . .	440

a) Die »Anstandsformel«	440
b) Sittenwidrigkeit als normativer Begriff	440
c) Notwendigkeit einer Interessenabwägung im Einzelfall	441
d) Verhältnis zu § 138 I	441
3. Vorsatz	441
III. Fallgruppen	442
1. Grob illoyales Verhalten gegenüber Vertragspartner	442
2. Verleiten zum Vertragsbruch	442
3. Erteilung fehlerhafter Auskünfte und Gutachten	442
4. Gläubigerbenachteiligung und Gläubigergefährdung	443
5. Formale Rechtspositionen und Monopolstellungen	443
6. Familienrecht	444
<b>§ 64 Ergänzende Tatbestände</b>	444
I. Kreditgefährdung (§ 824)	444
1. Funktion und Konkurrenzen	444
2. Voraussetzungen	445
a) Behauptung oder Verbreitung unwahrer Tatsachen	445
b) Eignung zur Kreditgefährdung und Unmittelbarkeit	445
c) Verschulden	446
3. Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 824 II)	446
II. Bestimmung zu sexuellen Handlungen (§ 825)	447
<b>§ 65 Haftung für vermutetes Verschulden</b>	449
I. Haftung für Verrichtungsgehilfen (§ 831)	449
1. Grundgedanke	449
2. Haftungsvoraussetzungen	450
a) Verrichtungsgehilfe	450
b) Widerrechtliche Schädigung eines Dritten	450
c) Handeln in Ausführung der Verrichtung	451
d) Keine Exkulpation des Geschäftsherrn	452
3. Übernahme von Auswahl- und Überwachungspflichten	453
II. Haftung des Aufsichtspflichtigen (§ 832)	453
1. Grundgedanken	453
2. Voraussetzungen	454
a) Aufsichtspflichtigen	454
b) Widerrechtliche Schädigung eines Dritten	455
c) Keine Exkulpation des Aufsichtspflichtigen	455
III. Schäden durch Bauwerke (§§ 836–838)	456
<b>§ 66 Haftung für Tiere</b>	458
I. Grundlagen	458
II. Gefährdungshaftung für Luxustiere (§ 833 S. 1)	458
1. Rechtsgutsverletzung	458
2. Tier	459
3. Kausalität und Schutzzweckzusammenhang	459
4. Halter	460
III. Haftung für Nutztiere (§ 833 S. 2)	460
1. Anwendungsbereich	460
2. Exkulpation	461
IV. Haftung des Tieraufsehers (§ 834)	461
V. Haftung für Wild- und Jagdschäden	461
<b>§ 67 Haftung von Amtsträgern und gerichtlichen Sachverständigen</b>	462
I. Allgemeines	462
II. Persönliche Haftung des Beamten bei fiskalischem Handeln	463
1. Anwendungsbereich	463
2. Voraussetzungen der Haftung nach § 839 I	463
a) Beamter im staatsrechtlichen Sinne	463
b) Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht	463
c) Verschulden und Schaden	464
3. Haftungsausschlüsse	464
a) Subsidiaritätsklausel	464



b) Nichteinlegung von Rechtsmitteln .....	464
4. Konkurrenzen .....	465
III. Die Haftung des Staates bei hoheitlichem Handeln .....	465
1. Voraussetzungen der Haftung nach § 839 i. V. m. Art. 34 GG .....	465
a) Haftungsrechtlicher Beamtenbegriff .....	465
b) Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht .....	465
c) Verschulden und Schaden .....	466
2. Haftungsausschlüsse .....	466
a) Subsidiaritätsklausel .....	466
b) Nichteinlegung von Rechtsmitteln .....	467
c) Spruchrichterprivileg .....	467
3. Konkurrenzen .....	468
IV. Die Haftung des gerichtlichen Sachverständigen (§ 839a) .....	468
1. Normzweck .....	468
2. Voraussetzungen .....	469
a) Der gerichtliche Sachverständige .....	469
b) Unrichtiges Gutachten .....	470
c) Verschulden .....	470
d) Schaden durch die gerichtliche Entscheidung .....	470
3. Ausschluss der Haftung .....	471
<b>4. Abschnitt. Mehrheit von Schädigern und Inhalt der Haftung .....</b>	<b>471</b>
<b>§ 68 Verantwortlichkeit mehrerer Schädiger .....</b>	<b>471</b>
I. Mittäter und Beteiligte (§ 830) .....	472
1. Mittäterschaft und Teilnahme .....	472
2. Beteiligung .....	473
II. Gesamtschuldnerschaft (§ 840) .....	475
1. Allgemeines .....	475
2. Das Innenverhältnis zwischen den Schädigern .....	475
<b>§ 69 Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs .....</b>	<b>477</b>
I. Umfang der Ersatzpflicht bei Personenschäden (§§ 842, 843) .....	477
1. Materielle Schäden .....	477
2. Immaterielle Schäden .....	478
II. Ansprüche mittelbar Geschädigter (§§ 844–846) .....	479
1. Ansprüche Dritter bei Tötung (§ 844) .....	479
2. Schadensersatz wegen entgangener Dienste (§ 845) .....	480
3. Mitverschulden des Verletzten .....	481
III. Ersatzansprüche bei Sachschäden (§§ 848–851) .....	481
IV. Verjährung .....	481
<b>§ 70 Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche .....</b>	<b>482</b>
I. Allgemeines .....	482
II. Der Unterlassungsanspruch .....	483
III. Der Beseitigungsanspruch .....	483
1. Voraussetzungen .....	483
2. Abgrenzung zum Schadensersatz .....	484
<b>5. Abschnitt. Gefährdungshaftung .....</b>	<b>485</b>
<b>§ 71 Grundlagen .....</b>	<b>485</b>
I. Grundgedanken der Gefährdungshaftung .....	485
II. Struktur der gesetzlichen Regelung .....	486
<b>§ 72 Gefährdungshaftungstatbestände außerhalb des BGB .....</b>	<b>488</b>
I. Die Haftung des Kraftfahrzeughalters nach dem StVG .....	488
1. Voraussetzungen der Haftung .....	488
a) Rechtsgutsverletzung .....	488
b) Begriff des Kraftfahrzeugs .....	488
c) Haltereigenschaft des Anspruchsgegners .....	489
d) Beim Betrieb eines Kraftfahrzeugs oder eines Anhängers .....	489
2. Ausschluss der Haftung .....	490
a) Höhere Gewalt (§ 7 II StVG) .....	490
b) Schwarzfahrten nach § 7 III StVG .....	491

c) Haftungsausschlüsse nach § 8 StVG .....	491
d) Schädigung von Insassen (§ 8 a StVG) .....	491
3. Haftungsumfang und Direktanspruch gegen Versicherer .....	492
4. Mitverantwortlichkeit und Anzeigeobliegenheit .....	492
5. Schadensausgleich bei mehreren Ersatzpflichtigen .....	493
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	494
II. Haftung für Bahnen und Energieanlagen nach dem HPfG .....	494
1. Haftung des Bahnunternehmers (§ 1 HPfG) .....	494
a) Voraussetzungen .....	494
b) Haftungsausschluss .....	495
2. Haftung für Energieanlagen und -leitungen (§ 2 HPfG) .....	495
3. Umfang der Haftung .....	496
III. Sonstige Gefährdungshaftungen .....	496
1. Überblick .....	496
2. Zustands- und Handlungshaftung .....	496
3. Haftungsausschlüsse .....	497
4. Haftungshöchstbeträge und Schmerzensgeld .....	497
5. Sonstige Besonderheiten .....	497
 <b>Paragrafenregister .....</b>	 499
 <b>Sachregister .....</b>	 507
 <b>Entscheidungsregister .....</b>	 515